

## Die Nepticulidae Oberösterreichs.

Von Hugo Skala.

(Fortsetzung)

### 12. *anomalella* Goeze (4302)

Fl. 5 u. 7. 8. Die rötlichgelbe Raupe 6, 7 u. 9—10 an Rosen. Die Gangmine berührt den Blattrand oft gar nicht, die Kotlinie kann sehr dünn und scharf, aber auch ziemlich breit oder verschwommen sein. Der Gang selbst ist bald rostrot, bald blaßgrünlich oder weißlich. Schützes Angaben treffen für uns nicht zu. Mißlich ist, daß die Räumchen die Gewohnheit haben, sich oft in einem Klumpen dicht aneinander zu verpuppen, wobei die orangefarbenen Kokons semmelförmig gekrümmt sind. Die Mehrzahl geht dann zugrunde.

Nach Prof. Petersens Untersuchungen hat diese Art stets rostgelbe Kopfhaare. Wo sie schwarz sind, handelt es sich um *fletcheri* Tutt. Alle Falter Hauders, Mitterbergers und auch meine, haben nur rostgelbe Kopfhaare.

I bei Linz 5 u. 7, 8, nicht selten (Hauder, Klimesch, Skala).

II Altenfelden (verbreitet, zuweilen fast ausbleibend), Lembach (Skala einzeln im Oktober 1929), Gerling (Klimesch).

V Kirchdorfer Gebiet (Hauder).

Auch Böhmen, Niederösterreich, Bayern.

### *fletcheri* Tutt. (4203)

Fl. 5 u. 8. Raupe 7 u. 10—11 an *Rosa avensis* und Gartenrosen in gewundener Gangmine mit dicker Kotlinie.

I Linz (Klimesch schlüpfte nach schriftlicher Mitteilung ein Stück mit schwarzen Kopfhaaren). Näheres konnte ich nicht in Erfahrung bringen.

Fehlt allen Nachbarländern.

### 13. *nitidella* Hein. (4304)

Fl. 5. Raupe in 7 an Weißdorn in brauner Fleckenmine am Blattrand, der Kot ist nach Dr. Hering in der Mitte der Mine schwarz angehäuft.

II Neufelden (2 leere Minen 21. 9. 1926 beim Wasserwerk, andere sind unsicher).

Angeblich auch in Böhmen.

### 14. *tiliae* Frey (4306)

Fl. 5, 6 u. 8. Die blaßgelbe Raupe 7 u. 9, 10 an Linde in mehr oder weniger geschlängelter, oft darmförmig gewundener

Gangmine. Zuweilen erscheint die alte Mine als brauner Fleck mit kurzem Gang ins Blatt, gegen das Licht gehalten sieht man aber die gewundene Kotlinie. Diese kann recht fein und schwärzlich oder ziemlich breit und grünlich oder rostbraun sein. Dr. Hering fand aber alle Übergänge. Mitunter ist die Mine unten deutlicher wie oben (nur solche mit zarter Kotlinie). Es ist möglich, daß die Art am Wege ist, sich in zwei Formen aufzuspalten. Kokon hellocker.

I Linzer Stadtwäldchen, Urfahrer Stadtwäldchen, Margarethen (Hauder, wiederholt im 5), Pfenningberg (Klimesch leere Mine 12. 8. u. 9. 9. 1931), Freinberg (Skala bewohnt 16. 7. 1932).

II Altenfelden (ich fand sie einzeln in zwei Gen. in der Höferleiten und beim Kleebauer. Am 20. 7. 1932 fand ich die Mine bei der schwarzen Kuchel in Mehrzahl, alle diese letzteren Stücke hatten dicke grünliche Kotlinien).

V Kirchdorf (Hauder sehr selten, im Parke und bei Weinzierl). In allen Nachbarländern außer Salzburg.

#### 15. *lonicerarum* Frey (4307)

Fl. 5, 6. Die gelbe Raupe 10—11, an der Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*) in ziemlich zarter, meist vielfach verschlungener Gangmine mit dünner Kotlinie. Ihre Lage im Blatt ist sehr verschieden. Klimesch fand sie meist an Blättern, die von anderen Blättern bedeckt waren. Sie sind unbedingt schattenliebend. Kokon bräunlich.

Martini gibt drei Varietäten an. 1.) Die Form der Schweiz, die als nomenklatorischer Typ zu gelten hat, bei welcher die Kopphaare beider Geschlechter schwarz sind. 2.) Die von Livland. Kopphaare des ♂ bräunlichrostgelb, nur in der Mitte schwarz, ♀ schwarz. 3.) Die von Thüringen. ♂ überwiegend rostgelb, ♀ rostgelb hinten z. T. tiefschwarz. Herr Klimesch überprüfte über meine Bitte Hauders Musealstücke und teilte mir mit, daß alle Tiere schwarze Kopphaare haben, die am Grunde etwas heller sind und ins Bräunliche spielen. Bei zwei Stücken sind die Haare schon etwas abgestoßen, so daß die dunklen Spitzen fehlen, wodurch ein hellerer Gesamteindruck entsteht.

I Ebelsberg (Hauder 5 nicht selten). Klimesch fand ebendort und bei Wilhering im Oktober 1931 besetzte Minen, das Ergebnis seiner Zucht konnte ich nicht erfahren.

V Minichholz bei Steyr (Mitterberger fand die Mine).

Auch in Niederösterreich.

(Fortsetzung folgt)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Die Nepticulidae Oberösterreichs. 118-119](#)